HAMBURG

LANDESINSTITUT FÜR LEHRERBILDUNG UND SCHULENTWICKLUNG (LI)

Projektlaufzeit: 15.11.2018 – 31.03.2020

VON KOLONIALEN SPUREN ZU NACHHALTIGEN ENTWICKLUNGSZIELEN

Projektträger
Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI), Hamburg

Fokus
Weitere Verankerung des Lernbereichs Globale Entwicklung in der zweiten und dritten Phase der Lehrkräfteausbildung anhand eines kamerunisch-deutschen Austauschprojekts

Projektträger ist das Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI). Die Länderinitiative baut auf dem Projekt „Multiperspektivität: Willkommenskultur in Familie und Gesellschaft“ (2016 – 2018) auf. Ziel ist die weitere Verankerung des Lernbereichs Globale Entwicklung in der zweiten und dritten Phase der Lehrkräftebildung.

In der Projektphase finden zwei Austauschbegegnungen von zehn Hamburger Lehrkräften im Vorbereitungsdienst und zehn Kameruner Lehrkräften statt – jeweils eine Begegnung in Kamerun und eine in Deutschland. Die Treffen werden von zwei Vor- und Nachbereitungsseminaren sowie von vor- und nachbereitenden Onlinephasen umrahmt.

Die teilnehmenden angehenden Lehrkräfte werden als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren für den Lernbereich Globale Entwicklung sensibilisiert, sodass sie fachlich und methodisch-didaktisch angemessene Unterrichtssettings auch zukünftig anbieten, Themenbereiche der nachhaltigen Entwicklung in konkreten Projekten aufbereiten und den Ausbau von Süd-Nord-Schulpartnerschaften vorantreiben können. Der Lernbereich Globale Entwicklung wird zugleich im Landesinstitut Hamburg verankert, unter anderem durch die AG Kamerun und durch die Rückkopplung mit den Fach- und Hauptseminaren.

Im Rahmen der Länderinitiative werden weiterhin mindestens fünf kompetenzorientierte Unterrichtsmodelle zum Thema „Europäische Kolonialpolitik in Afrika im 19. Jahrhundert“ entwickelt und veröffentlicht.

An der Durchführung der Länderinitiative wirken die beiden Vereine Netzwirkung e. V. in Hamburg und Educational Network Cameroun mit, die gezielt bildungspolitische Aktivitäten und Austauschbegegnungen Rahmen des Lernbereichs Globale Entwicklung fördern. Weitere beteiligte Institutionen sind das Kameruner Erziehungsministerium und das Goethe-Institut in Kamerun.

ENGAGEMENT GLOBAL
Service für Entwicklungsinitiativen

ENGAGEMENT GLOBAL informiert und berät Einzelpersonen, Kommunen, Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Stiftungen zu entwicklungspolitischen Vorhaben und fördert diese finanziell. Sie qualifiziert bedarfsgerecht, verbindet Menschen und Institutionen miteinander, unterstützt zivilgesellschaftliches und kommunales Engagement.

Infotelefon: 0800 188 7 188 (gebührenfrei)
info@engagement-global.de
www.engagement-global.de

Im Auftrag des
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

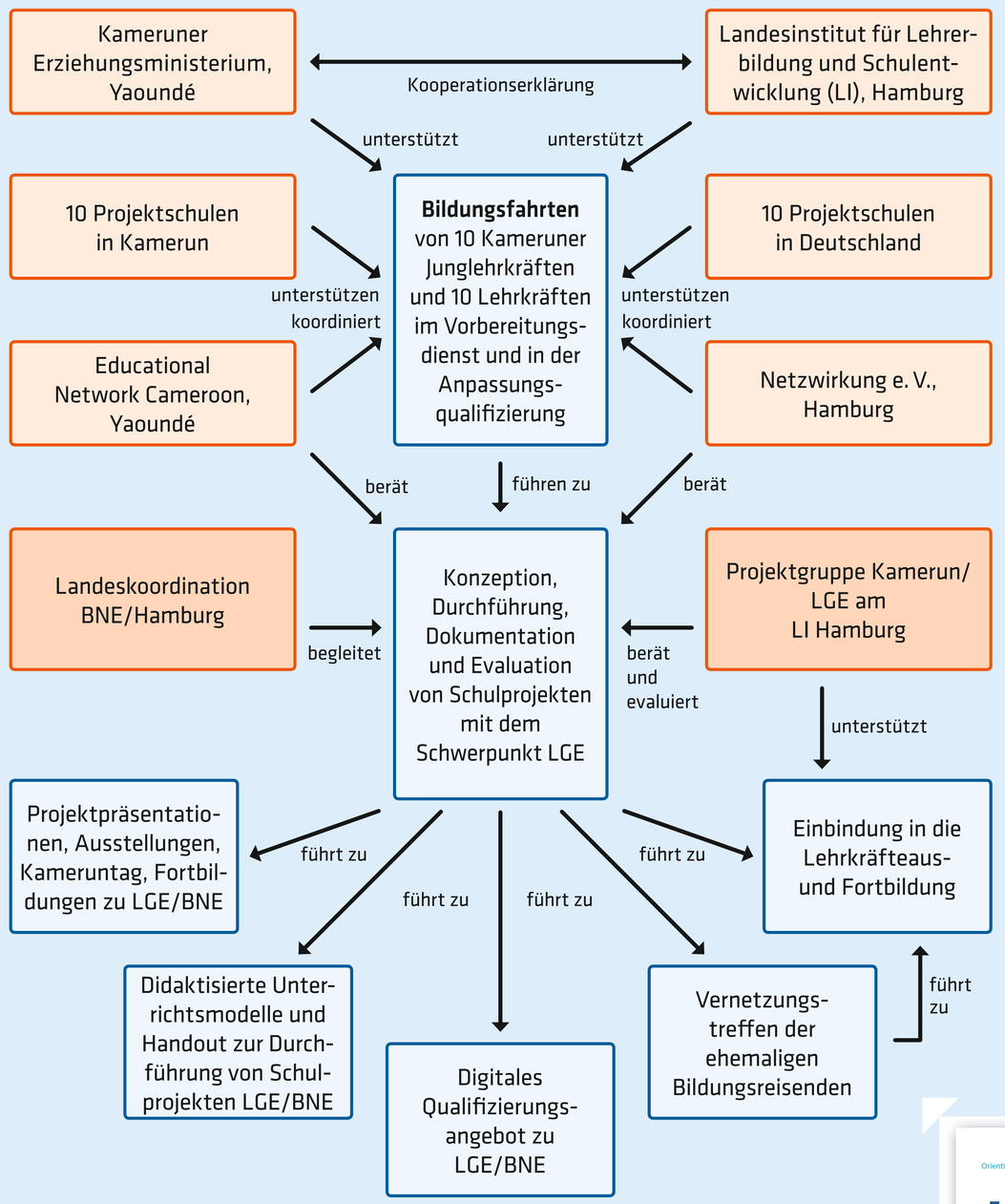
In Kooperation mit:
HAMBURG

HAMBURG

LANDESINSTITUT FÜR LEHRERBILDUNG UND SCHULENTWICKLUNG (LI)

Projektlaufzeit: 15.11.2018 – 31.03.2020

Von kolonialen Spuren zu nachhaltigen Entwicklungszielen



Highlights/Erfolgsfaktoren des Projekts

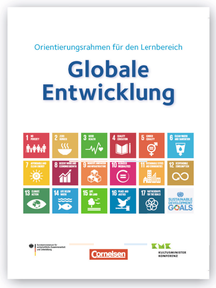
- Austauschbegegnungen zwischen jungen Lehrkräften aus Kamerun und Deutschland ermöglichen vielfältige Perspektiven auf das globale Lernen und ein gemeinsames Handeln
- jährliche Durchführung des Kameruntags mit den Schwerpunkten Globales Lernen/BNE
- regelmäßige Alumni-Treffen mit Fachinputs und kollegialem Austausch
- lehramtsübergreifender und inklusiver Ansatz als Grundlage aller Maßnahmen
- pädagogisch-inhaltliche Qualifizierung der Teilnehmenden durch das Entwicklungspolitische Schulaustauschprogramm (ENSA) von Engagement Global
- internationale Vernetzung durch die Kooperation zwischen dem Kameruner Erziehungsministerium und dem Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung in Hamburg
- Kooperation zwischen staatlichen Bildungsinstitutionen, Schulen und NRO in Kamerun und in Deutschland
- Vernetzung mit der Landeskoordination BNE in Hamburg
- große Multiplikatorwirkung durch die Beteiligung von jeweils zehn Schulen und fünf Projektschulen in Kamerun und in Deutschland

Ergebnisse/Produkte

- digitales Qualifizierungsangebot zum Lernbereich Globale Entwicklung/BNE
- Fortsetzung der Projektgruppe Kamerun/Lernbereich globale Entwicklung am Landesinstitut
- Veröffentlichung von fünf didaktisierten kompetenzorientierten Unterrichtsmodellen zum Schwerpunkt „Europäische Kolonialpolitik in Afrika im 19. Jahrhundert“
- Durchführung des Kameruntags
- Handreichung zur methodisch-didaktischen Planung und Umsetzung von Schulprojekten zum Lernbereich Globale Entwicklung
- mündliche und schriftliche Examensarbeiten zur Umsetzung von GL/BNE im Unterricht
- Aufbau weiterer Schulpartnerschaften mit dem Schwerpunkt Globales Lernen/BNE
    - Projektdokumentation und Projektevaluation

Bundeslandübergreifender Ansatz

- Präsentation und Diskussion der Ergebnisse in bundesweiten Fachtagungen



Angesprochene Handlungsfelder im Bildungssystem

Lernbereich Globale Entwicklung

Handlungsebene	Handlungsfeld	Stärken des angesprochenen Handlungsfelds im Projekt
Unterricht/ Lerngruppe	Lehrkräftekompetenzen, Material, Schulbücher, Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern, Unterrichtsentwicklung	• begleitende Lehrkräftefortbildung • Planung, Durchführung, Evaluation und Dokumentation von Schulprojekten • Kompetenzerwerb bei Schülerinnen und Schülern • Kompetenzerwerb im multiprofessionellen Team
Schule	Schulprofile, Schulleben, Schulcurricula, Schulmanagement einschließlich Budgets, Elternbeteiligung, Schulentwicklung	• fächerübergreifende Schulprojekte zum Lernbereich Globale Entwicklung • Bildung von Projektteams • Curricula für Projektunterricht • Partizipation von Schülerinnen und Schülern
Schulaufsicht, Inspektion	Qualitätssicherung, (System-)Beratung, Budgetverwaltung	
Ministerien, nachgeordnete Behörden	Rechtsrahmen im Sektor, Budget, Lehrpläne/Curricula, Qualitätsrahmen, Prüfungen	• Projektdokumentation
Hochschulen, Studienseminare, Landesinstitute	Aus- und Fortbildung	• Qualifizierung von Lehrkräften in der zweiten Ausbildungsphase
Hochschulen, Universitäten	Erziehungswissenschaftliche/fachdidaktische Forschung und Lehre	• Projektpräsentationen an der Universität Hamburg
Außerschulische Bildungsanbieter: NRO, kirchliche Institutionen	Bildungsprojekte, Partnerschaften, Expertinnen und Experten, außerschulische Lernorte	• Kooperation mit außerschulischen Expertinnen und Experten (EduNeC, Netzwirkung e. V.)

Projektziel

Die Zielsetzung dieses Ländervorhabens ist die weitere Verankerung des Lernbereichs Globale Entwicklung in der zweiten und dritten Phase der Lehrkräftebildung als Fortführung der von 2016 bis 2018 durchgeführten Länderinitiative. Ausgehend von dem Konzept eines kamerunisch-deutschen Austauschprojekts unter dem Rahmenthema „Von kolonialen Spuren zu nachhaltigen Entwicklungszielen“ auf der Grundlage des von der KMK im Juni 2015 beschlossenen Orientierungsrahmens für den Lernbereich Globale Entwicklung sollen in einer zweijährigen Projektphase in der Zeit vom 1. November 2018 bis zum 31. März 2020 zwei Austauschbegegnungen mit zehn Hamburger Lehrkräften im Vorbereitungsdienst sowie zehn Kameruner Lehrkräften stattfinden. Diese Austauschbegegnungen werden von zwei Vor- und Nachbereitungsseminaren sowie von vor- und nachbereitenden Onlinephasen umrahmt.

Inhaltlich steht die Entdeckung kolonialer Spuren im Vordergrund und bildet insofern die soziale Dimension ab, die im Orientierungsrahmen als eine der vier Perspektiven der Nachhaltigkeit dargestellt wird. Während der Austauschbegegnungen werden die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Schulprojekte nach einer ersten Phase der Bestandsaufnahme von kolonialen Spuren in der zweiten Phase Handlungskompetenzen entwickeln, die lösungsorientiert die Veränderung von kolonialen Strukturen in den Fokus rücken.

Verwendung der Projektergebnisse und Weiterführung der Aktivitäten

- Handreichung bildet die Grundlage für weitere Schulprojekte
- Projektdokumentationen werden als Good Practice-Beispiele genutzt
- Fortführung der Projektgruppe Kamerun/Lernbereich Globale Entwicklung
- Multiplikatortätigkeit der ehemaligen Bildungsreisenden für den Fachunterricht mit der Perspektive des Lernbereichs Globale Entwicklung/BNE

Beteiligte Institutionen

- Netzwirkung e. V., Hamburg
- EduNeC (Educational Network Cameroon), Yaoundé
- Kameruner Erziehungsministerium, Yaoundé
- Goethe Institut Kamerun, Yaoundé

Poster erstellt im November 2019

ENGAGEMENT GLOBAL
Service für Entwicklungsinitiativen

ENGAGEMENT GLOBAL informiert und berät Einzelpersonen, Kommunen, Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Stiftungen zu entwicklungspolitischen Vorhaben und fördert diese finanziell. Sie qualifiziert bedarfsgerecht, verbindet Menschen und Institutionen miteinander, unterstützt zivilgesellschaftliches und kommunales Engagement.

Infotelefon: 0800 188 7 188 (gebührenfrei)
info@engagement-global.de
www.engagement-global.de

Im Auftrag des
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

In Kooperation mit:
HAMBURG